

Jahresbericht 2021

Bereich Opti

Mitgliederbestand: gleichbleibend

Von den 13 Opti-Seglerinnen und -Seglern aus dem Vorjahr hat ein Kind aufgehört und drei sind zu den 420ern übergetreten. Im Verlauf der Saison haben 8 neue Kids über eine kürzere oder längere Zeit mitgemacht, davon sind vier bis zum Saisonschluss geblieben. Per Ende Saison verbleiben also wie letztes Jahr 13 optimistische Kids!

Die schulischen Anforderungen und die Konkurrenz durch andere Freizeitbeschäftigungen erschweren es, Kontinuität in der Trainingsgruppe zu erreichen. Wir müssen wohl damit leben, dass vor allem im ersten und zweiten Trainingsjahr viel Energie für die Anfängergruppe aufgewendet werden muss. Hier sollten eigentlich auch die besten Trainerinnen und Trainer und sehr gutes Material zum Einsatz kommen, damit die Erfolgserlebnisse hoch sind und eine solide Grundlage für die Segelkarriere gelegt wird.

Material: Optis und Schlauchboote

Unser Bootspark beinhaltet sechs regattierfähige Optis sowie zehn Trainingsoptis. Wie in der Vergangenheit werden wir auch in Zukunft versuchen, jährlich alte auszumustern und durch neue oder gute Occasionen zu ersetzen. Dieses Jahr jedoch konnten wir leider keinen preiswerten Opti finden. Von Stefan Fels haben wir zwei neue Segel geschenkt bekommen, ganz herzlichen Dank! Die Trainerinnen und Trainer begleiteten die Kinder auf den drei YCA-Schlauchbooten Obelix, Asterix und Idefix. Leider hatten wir in dieser Saison erneut mehrere Defekte und mehrwöchige Ausfälle. Das jüngste Schlauchboot (Asterix) ist bereits älter als zehn Jahre, und das Alter macht sich bei allen drei immer stärker bemerkbar. Wir brauchen dringend einen Ersatz für den Idefix, der übermässig viel Luft verliert. Und der Obelix muss dringend repariert werden, da sich die Klebestellen zwischen Schlauch und Rumpf gelöst haben und dort Wasser eintritt.

Es wäre sehr hilfreich, wenn wir eine engagierte und jugendfreundliche Person finden würden, die uns beim Reparieren und Unterhalten der Optis und Schlauchboote tatkräftig unterstützen könnte! Wer hat Zeit und Freude? Bitte melde dich beim Jugendobmann!



Trainingsbetrieb, Sommer-Segelkurs und Regatta-Tätigkeiten

Die Wasser-Saison beginnt jeweils nach den Frühlingsferien und endet vor den Herbstferien. Dazwischen fanden 19 Mittwoch-Trainings statt, die jeweils ab 16.15 Uhr mit dem Auftakeln starten und nach dem Aufräumen und der schmackhaften Grillwurst etwa um 20 Uhr enden. Am Mondschein-Mittwoch fand zum ersten Mal eine Opti-Plauschregatta und im September die drei traditionellen Regatten zum YCA-Opti-Cup statt.

In der ersten Sommerferienwoche führten wir einen Segelkurs für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene durch. 19 Mädchen und Jungs aus der näheren und weiteren Umgebung erlebten fünf interessante Nachmittage auf dem Wasser, geführt durch vier einsatzfreudige Trainer und Trainerinnen.

Ausser unserem RV6-Kadersegler Lars Keller konnte sich in diesem Jahr niemand für eine grössere Regatta begeistern.

An einem Flauten-Mittwoch wurden die Optis und Schlauchboote mit Wasser, Schwamm und Putzlappen gesäubert, ebenso am Ende der Saison. Anschliessend wurden die Optis eingewintert und warten gespannt auf die neue Saison.



Leitende und Helfende

Die Trainingsgruppen werden von qualifizierten Jugend+Sport-Leiterinnen bzw. -leitern geleitet und betreut. Zu diese zählen Ruth Casutt, Cyrill Oderbolz und Roger Zimmermann. Neu konnten wir in diesem Jahr auf die beiden Hilfsleiter/-innen Linda Keller (29er-Seglerin im RV6-Kader) und Patrick Reinhart (ehemaliger Opti- und Piratensegler) zählen. Ausserdem unterstützte Emma Blanke ("herausgewachsene" Opti-Seglerin) tatkräftig den Trainer der Anfängergruppe. Bei Notfällen ausgeholfen haben Elia und Josa Zimmermann.

Das Ein- und Auswassern der Schlauchboote wird von den Opti-Eltern mehr oder weniger in Eigenregie bewerkstelligt. Auch das Grillieren der traditionellen Bratwurst (oder auch mal eines schmackhaften Burgers) wird von den Eltern zuverlässig und selbständig übernommen! An dieser Stelle möchte ich Rico Baettig ganz herzlich danken! Auch dank seines unerschöpflichen Energie- und Ideenreichtums klappt die Landorganisation super!

Roger Zimmermann, Bereichsleiter Opti



Bereich Jolle

Text folgt (von Christoph)

Schlusswort des Jugendobmanns:

Die Corona-Regeln die uns im 2020 Schwierigkeiten bereitet hatten, waren im 2021 bereits normal und akzeptiert. So konnten wir unter den gewohnten Umständen das Mittwochs-Training durchführen. Leider waren wir geplagt von Motor-, Luft- und Materialproblemen bei den bereits in die Jahre gekommenen Motorbooten. Wurde etwas repariert, ist etwas anderes aufgetaucht... Nichtsdestotrotz konnten wir durch geeinte Kräfte immer eine Lösung finden und ein sicheres Training anbieten.

Hierbei möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen und -Kollegin bedanken, die mich dabei unterstützt haben. Ebenfalls bin ich froh, zwei kompetente Bereichsleiter zu haben, die sich um die Optimisten- und die Jollen-Gruppe kümmern. Sie sind dabei oftmals die erste Anlaufstelle für die Eltern und die Trainerkolleginnen und -Kollegen. Dies erleichtert meine Arbeit wesentlich.

Ein Training mit kompetenten Bereichsleiter aber ohne motivierte Trainer funktioniert nicht. Somit möchte ich mich auch bei Ruth, Cyrill, Roger, Patrick, Elia, Linda und Emma bedanke die jeden Mittwoch, bei jedem Wetter ein neues Programm auf die Beine stellen und die Kinder etwas nähren an ihre Ziele bringen.

Ganz speziell möchte ich mich bei der Familie Baettig bedanken, denn sie haben beim Chef von Rukka, Sven Blum, und den Besitzern von tex-solution, Nicole und Stefan Bieli, von unserer Opti-Gruppe geschwärmt. Diese haben freudig reagiert und die Jacke und den Druck für eine neue Team-Jacke gesponsert! Einfach nur toll und fantastisch und grosszügig! Im Namen aller Beschenkten möchte ich ganz herzlich DANKE sagen!!!

Ich hoffe, dass wir uns auch im kommenden Jahr zu Wasser und zu Lande begegnen und gemeinsam die jungen Seglerinnen und Segler bei ihrer anforderungsreichen Freizeitbeschäftigung begleiten.

Josa Zimmermann, Jugendobmann

